

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

25.05.2016

Sportminister Ulbig eröffnet Paralympics-Ausstellung „Sport ohne Limit“

Ulbig: „Wir müssen immer wieder für Inklusion im Sport werben“

Sportminister Markus Ulbig hat gemeinsam mit den beiden Paralympics-Sportlern Christoph Herzog und Steffen Zeibig, die Paralympics-Ausstellung „Sport ohne Limit“ im Foyer des Sächsischen Staatsministeriums des Innern eröffnet. Die Ausstellung zeigt in großformatigen Bildern die Geschichte der Paralympics von 1948 bis heute. An der Eröffnung nahmen außerdem der Generalsekretär des Landessportbundes Sachsen, Christian Dahms und der Präsident des Sächsischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e. V., Uwe Jahn, teil.

„Die Paralympischen Spiele sind das drittgrößte internationale Sportfest und ein fester Bestandteil im Sport. Ich bin immer wieder beeindruckt vom starken Willen und großen Ehrgeiz der Sportlerinnen und Sportler. Sachsen ist gerne Gastgeber für die Ausstellung „Sport ohne Limit“. Die Bilder zeigen eindrucksvoll, was die Paralympics ausmacht. Wir müssen immer wieder für Inklusion werben, auch im Breitensport“, sagte Ulbig.

Die Ausstellung präsentiert auf zehn Tafeln die Entwicklung der Paralympics. Diese zeigt das Potential des Sports für Menschen mit Behinderung bis hin zur Rehabilitation ebenso wie die Freude am sportlichen Wettkampf. Dabei wird zugleich die heutige bedeutende gesellschaftliche Relevanz deutlich. Zu sehen sind beispielsweise Athleten bei Wettkämpfen, Wissenswertes zu den Athleten und Fakten rund um die Paralympischen Spiele. Die Wanderausstellung wird vom Deutschen Behindertensportverband e. V. und dem Deutschen Sport & Olympia Museum präsentiert. Nach Stationen u. a. in Berlin, Köln, Hamburg und Hannover wird die Ausstellung bis 14. Juni 2016 im Sächsischen Staatsministerium des Innern in Dresden zu sehen sein.

Die beiden Paralympics-Sportler Christoph Herzog und Steffen Zeibig haben sich bereits für die Paralympischen Sommerspiele vom 7. bis 18. September 2016 in Rio de Janeiro qualifiziert.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Christoph Herzog ist Nationalspieler im Sitzvolleyball und nahm bereits erfolgreich an den Paralympics in London im Jahr 2012 teil. Herzog ist außerdem Inklusionskoordinator beim sächsischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband e. V.

Steffen Zeibig ist Dressurreiter im Behindertenreitsport. Er nahm sowohl 2008 als auch 2012 erfolgreich an den Paralympics teil.

Hintergrundinformationen:

Der Deutsche Behindertensportverband e. V. (DBS) ist der zuständige Fachverband im Deutschen Olympischen Sportbund für den Sport für Menschen mit Behinderungen. Zugleich bildet der DBS das nationale paralympische Komitee für Deutschland und ist in dieser Funktion Mitglied im International Paralympic Committee (IPC).

Der Sächsische Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e. V. (SBV) zählt zu den ordentlichen Mitgliedern des DBS und ist der Dachverband aller Behinderten- und Rehabilitationssportvereine sowie -abteilungen im Freistaat Sachsen. Aktuell sind im SBV über 37.000 Mitglieder in 331 Mitgliedsvereinen organisiert. Er ist einer der mitgliedsstärksten Landesfachverbände im Landessportbund Sachsen.

Informationen zum SBV gibt es unter www.behindertensport-sachsen.de, zum DBS unter www.dbs-npc.de.

Links:

[Deutscher Behindertensportverband e. V.](#)

[Sächsischer Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e. V.](#)